



Erweiterungsbau Historisches Museum, Bern

Akute Raumnot lässt das Historische Museum in Bern bald aus allen Nähten platzen. Schon seit gut 30 Jahren müssen viele wertvolle Kulturgüter ausserhalb des Museums gelagert werden und waren dem Publikum nur in einem rund um das Museum entstandenen Barackendorf zugänglich. Der Neubau soll diesem Platzproblem nun in einer aussergewöhnlichen Form Abhilfe schaffen. Auf insgesamt 1000 Quadratmetern neuer Ausstellungsfläche erhält das Museum auf lange Sicht genügend zusätzlichen Raum für wechselnde Ausstellungen und beherbergt ausserdem das Stadtarchiv der Stadt Bern. Der halb im Boden versenkte Baukörper interpretiert bestehende Elemente wie Sandstein, Putz, bossierte Steine und Metall des ursprünglichen Museums neu und setzt gleichzeitig spannende und moderne Akzente. Die pixelartigen Vertiefungen an den Wänden sollen die teils unebene Oberfläche des alten Gebäudes widerspiegeln. Einige dieser Vertiefungen werden ausserdem mit Glaselementen versehen, um der Fassade zusätzlich Lebendigkeit zu verschaffen.

Um den Erweiterungsbau optimal an den bereits bestehenden Gebäudekomplex anzupassen, spielt die Farbe des Betons eine entscheidende Rolle. Daher erfolgte im Vorfeld eine Auswahl der Betonfarben anhand von Musterplatten, die von der Sika Schweiz AG mit den Ausgangsstoffen des Betonlieferwerks hergestellt wurden.

Bei diesem Objekt verschmelzen Vergangenheit und Zukunft so harmonisch und in einer noch nie dagewesenen Form, dass sich dem Betrachter ein ganz neuer Horizont öffnet.



Projektdaten

- Bauherr:
Historisches Museum Bern
- Architekt:
:mlzd, Biel
- Ausführende Firmen Betonarbeiten:
 - A. Bill AG, Wabern
 - Marti AG Bern
- Betonlieferant:
Frischbeton AG Rubigen
- Verwendete Sika Produkte:
 - Sika® ColorCrete-G 920 gelb
 - Sika® ColorCrete-G Colormix
 - Sika® ViscoCrete®-3082